



Detailansicht des Registereintrags

Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH

Stand vom 08.12.2025 16:37:25 bis 09.12.2025 15:41:56

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002324
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	08.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Wilhelmstraße 118 10963 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493052000570 E-Mail-Adressen: info@jk-kom.de Webseiten: www.jk-kom.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,33

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Heiko Kretschmer**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (12):

1. **Björn Donath**
2. **Christina Gassen**
3. **Florian Schmitz**
4. **Simon Schramm**
5. **Philipp Sommer**
6. **Maria Voskoboynikova**
7. **Ella Opitz**
8. **Sebastian Kostadinov**
Tätigkeit bis 08/24:
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
9. **Timo Mohr**
10. **Kirsten Ulbrich**
Tätigkeit:
Freiberufliche Parlamentsredakteurin
Verwaltung des Deutschen Bundestages
11. **Daniel Ohlhoff**
12. **Heiko Kretschmer**

Mitgliedschaften (10):

1. DialogGesellschaft e.V.
2. degepol e.V.
3. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
4. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e.V.
5. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
6. BCCG e.V.
7. Social Entrepreneurship Netzwerk e.V.
8. LPRS - Leipziger Public Relations Studierende e.V.
9. PTX-Allianz
10. Roundtable Wärmewende

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (32):

Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Ländlicher Raum; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Automobilwirtschaft; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Johanssen + Kretschmer ist ein Beratungsunternehmen für Strategische Kommunikation. Wenn Issues, Themen oder Interessen einer Organisation oder eines Unternehmens von allgemeiner Bedeutung, hoher Relevanz oder großer Kritikalität sind, dann muss man davon ausgehen, dass politische Entscheidungsträger hierzu im Austausch mit vielen anderen gesellschaftlichen Stakeholdern sind (und umgekehrt). Bei diesem Prozess begleiten wir unsere Kunden strategisch und nachhaltig, das heißt: langfristig orientiert und entlang vermittelbarer Interessen. Unsere Ziele: Das Beziehungskapital, sprich den Vertrauenskredit bei den relevanten Stakeholdern systematisch zu vergrößern und so die grundlegende Positionierung zu verbessern und Deutungshoheit über die eigenen Themen und Issues zu erlangen. Dialogprozesse können dabei im Einzelfall hilfreich sein. Grundsätzlich gilt es, die Implikationen politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Entwicklungen auf Geschäftsmodelle jeweils aktuell zu analysieren und in der Public- und Stakeholder Affairs- Arbeit zu berücksichtigen. Im Auftrag und für unsere Kunden erarbeiten wir u.a. gemeinsam mit freien Beratern aus unserem Netzwerk PA-Strategien, analysieren das politische und gesellschaftliche Umfeld, monitoren politische Debatten und Gesetzgebungsinitiativen in Land, Bund und EU, organisieren Dialogformate zwischen Kunde und Politik, schaffen Stakeholder-Allianzen uvm.

Konkrete Regelungsvorhaben (14)

1. Nutzung innovativer Förderinstrumente in der Energiewende

Beschreibung:

Konzentration der begrenzt verfügbaren staatlichen Zuschussmittel auf alternativlose Anwendungsfälle in der Wärmewende. Stemmen der Hauptlast der der Finanzierung durch staatliche Förderkredite und Bürgschaften. Anpassung der Anforderungen von Krediten an realwirtschaftliche Vorgaben. Schaffung eines nachhaltigen Finanzierungsinstrumentes

außerhalb der Schuldenbremse. Aufstockung von Eigenkapital der Förderbanken. Nutzung weiterer innovativer Finanzierungsmodelle wie Beteiligungen wie Bürgerfonds vor Ort, Öffentlich-Private Kooperationsmodelle, Energiewende-Fonds und Blended-Finance Modelle.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

2. Umsetzung sektorübergreifender Planungen in der Wärmewende

Beschreibung:

Einführung einer sektorübergreifenden Planung nach dem Least Cost Planning-Prinzip auf kommunaler Ebene. Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung als Energieleitplanung. Fokussierung des öffentlichen Mitteleinsatzes auf sektorübergreifende Ansätze. Berücksichtigung des Umfelds und der Siedlungsstrukturen.

Betroffenes geltendes Recht:

WPG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

3. Umsetzung der Ergebnisse des Fernwärmegipfels 2023

Beschreibung:

Umsetzung der Ergebnisse des Fernwärmegipfels durch Anpassung der WärmeLV und der AVBFernwärmeV

Betroffenes geltendes Recht:

WärmeLV [alle RV hierzu]; AVBFernwärmeV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

4. Stärkung des emissionsarmen Güterverkehrs im ländlichen Raum

Beschreibung:

Die ländlichen Regionen tragen zu rund 50 Prozent zum BIP bei und sind Heimat von einem Großteil des Mittelstands. Zudem haben die Regionen gemeinsam, dass ihr Anschluss an die Verkehrsinfrastruktur im Vgl. zu urbanen Gebieten deutlich schlechter ausgeprägt ist. Ihre Anbindung an den (Güter-)Schienenverkehr ist unterrepräsentiert und stellt bei der Dekarbonisierung der Logistik einen Standortnachteil dar. Dieser Nachteil wird durch weitere Lenkungsinstrumente verstärkt. Dadurch gibt es auf dem Land einen hohen Anteil an straßengebundenem Transport mit entsprechenden Emissionen der größtenteils fossilen Antriebe. Es gilt daher gleiche Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen im ländlichen Raum im Vergleich zu Metropolregionen herzustellen, um die Dekarbonisierung der Logistik voranzubringen.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

5. Kreislauf von PET-Flaschen ermöglichen: Bottle-to-Bottle stärken**Beschreibung:**

Nur mit einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft nach dem Bottle-to-bottle Prinzip kann die Getränkewirtschaft langfristig und wirtschaftlich die europäischen Ambitionen abbilden. Ein gesicherter Erstzugriff auf die Rezyklate in Verbindung mit den Vorgaben der EU würde den Unternehmen der Getränkebranche langfristig die Erreichung von CO2-Einsparungszielen im Bereich der Verpackungen ermöglichen. Gerolsteiner setzt sich daher für die Etablierung geschlossener rPET Stoffkreisläufe im Sinne eines High Quality Recycling für Getränkeflaschen ein.

Betroffenes geltendes Recht:

[VerpackG \[alle RV hierzu\]](#); [KrWG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

6. Verbesserung im Zugang zu Medizinalcannabis**Beschreibung:**

Die Interessenvertretung von Cansativa zielt darauf ab, die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen zu optimieren, um Patientinnen und Patienten einen einfacheren und sichereren Zugang zu medizinischem Cannabis für therapeutische Zwecke zu ermöglichen. Ziel ist es, die medizinische Versorgung zu verbessern und bürokratische Hürden bei der Verschreibung und Abgabe von medizinischem Cannabis abzubauen.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 20/8704 \(Vorgang\) \[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften - (Cannabisgesetz - CanG)

Zuständiges Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

[MedCanG \[alle RV hierzu\]](#); [KCanG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#)

7. Rechtssichere Cannabisgesetzgebung in Deutschland und Europa**Beschreibung:**

Die Interessenvertretung von Cansativa zielt darauf ab, eine klare und einheitliche Rechtsgrundlage zu schaffen, die den Anbau, die Logistik und die Abgabe von Cannabis in

Deutschland und im europäischen Rahmen regelt. Ziel ist es, durch transparente Regelungen den Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten zu gewährleisten, den Schwarzmarkt einzudämmen und die öffentliche Gesundheit und Sicherheit zu stärken.

Betroffenes geltendes Recht:

KCanG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#)

8. Anpassung der Rahmenbedingungen für Investitionen in PtX- und Wasserstoffprojekte

Beschreibung:

Bessere finanzielle Ausstattung bestehender Instrumente zum Hochlauf grüner PtX-Produkte, insbesondere H2Global und European Hydrogen Bank (Auction as a Service) Entwicklung weiterer Maßnahmen, die insbesondere die Anreize und Finanzierungsperspektiven für die Produktion, den Transport und die Anwendung setzen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

9. Praxisnahe Ausgestaltung der EU-Verordnung zu standardessenziellen Patenten

Beschreibung:

Einsatz für eine vereinfachte und transparente Lizenzvergabe von standardessenziellen Patenten (SEPs) durch Marktakteure, im Kontext der EU-Verordnung zu standardessenziellen Patenten, insbesondere im Bereich der Mobilfunktechnologie. Ziel ist es, den Zugang zu den benötigten Technologien zu fairen Bedingungen zu ermöglichen, und Patentinhabern und Lizenznehmern einen einheitlichen Rahmen für die Lizenzvergabe bietet. Dies bedeutet die Reduktion bürokratischer Vorgaben und den Erhalt marktwirtschaftlicher Mechanismen bei Essentialitätsprüfungen und Lizenzgebühren.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2501220009](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

10. **Keine überschießenden, nationalen Souveränitätsregeln, die zusätzliche Markthürden für non-EU Cloud-Provider einführen**

Beschreibung:

Die Bundesregierung soll nationale Regelungen betreffend digitale Souveränität basierend auf EUCS und den Implementing Act so gestalten, dass sie nicht im Widerspruch zur europäisch formulierten und harmonisierten Cloud Security-Vorgaben stehen und insbesondere nicht immunity requirements auf nationaler Ebene einführen, die zu einem rechtlich/faktischen Ausschluss nicht-europäischer Cloudanbieter führen könnten.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [[alle RV hierzu](#)]; Digitalisierung [[alle RV hierzu](#)]; Kommunikations- und Informationstechnik [[alle RV hierzu](#)]

11. **Rechtliche Verankerung der Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung**

Beschreibung:

Der Gesetzgeber soll im Rahmen der anstehenden Reform der Notfallversorgung die Smartphone-basierte Ersthelfer-Alarmierung (SbEA) gesetzlich verankern, um die medizinische Versorgung nachhaltig zu verbessern und somit zur Rettung tausender Menschenleben pro Jahr in Deutschland beizutragen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [[alle RV hierzu](#)]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [[alle RV hierzu](#)]

12. **Praxisnahe Umsetzung des NIS-2-Umsetzungsgesetzes**

Beschreibung:

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz muss sicherstellen, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland weiterhin mit hoher Geschwindigkeit vorangeht. Sicherheitsanforderungen sollten risikobasiert und technologieoffen ausgestaltet werden. Ein pauschaler Ausschluss bestimmter Komponenten oder Hersteller birgt die Gefahr von Marktverwerfungen und Lieferengpässen. Wir plädieren daher für einen pragmatischen Dreiklang aus Risikomanagement, marktorientierter Industrieförderung und internationaler Integration. Betroffenes Gesetz: Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 21/1501 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung

Zuständiges Ministerium: [BMI](#) [[alle RV hierzu](#)]

Betroffenes geltendes Recht:

[EnWG 2005](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Ländlicher Raum [\[alle RV hierzu\]](#)

13. Resiliente und wettbewerbsfähige Ausgestaltung von Lieferketten

Beschreibung:

Ausschreibungen müssen Kriterien wie Nachhaltigkeit, Cybersicherheit und lokale Wertschöpfung berücksichtigen – nicht nur den Preis. So lassen sich resiliente Lieferketten und faire Marktbedingungen fördern. Die Umsetzung muss pragmatisch geschehen – durch kluge Gewichtung und nur im Zusammenspiel mit einer aktivierenden Industriepolitik. So braucht es parallel gezielte industriepolitische Maßnahmen zur Kapazitätsausweitung europäischer Hersteller.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

14. Strategischer Umgang mit nicht-europäischen Herstellern von Onshore-Windenergieanlagen

Beschreibung:

Im Gegensatz zur Solarindustrie weist die Windkraftbranche eine höhere Wertschöpfungstiefe und Arbeitsplatzintensität auf – ein strategisch differenzierter Umgang mit nicht-europäischen Herstellern ist daher geboten. Ein genereller Ausschluss dieser Anbieter würde Chancen auf lokale Wertschöpfung und Beschäftigung in Europa verhindern. Stattdessen sollten politische Maßnahmen darauf abzielen, Hersteller zur Produktion in Europa zu bewegen – etwa durch technologische Partnerschaften und den Aufbau lokaler Lieferketten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1501 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung

Zuständiges Ministerium: [BMI](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (11)

1. Auftrag

Die Unterstützung der Interessenvertretung von Cansativa zielt darauf ab, die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen zu optimieren, um Patientinnen und Patienten einen einfacheren und sichereren Zugang zu medizinischem Cannabis für therapeutische Zwecke

zu ermöglichen. Ziel ist es, die medizinische Versorgung zu verbessern und bürokratische Hürden bei der Verschreibung und Abgabe von medizinischem Cannabis abzubauen. Die Unterstützung der Interessenvertretung von Cansativa zielt darauf ab, eine klare und einheitliche Rechtsgrundlage zu schaffen, die den Anbau, die Logistik und die Abgabe von Cannabis in Deutschland und im europäischen Rahmen regelt. Ziel ist es, durch transparente Regelungen den Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten zu gewährleisten, den Schwarzmarkt einzudämmen und die öffentliche Gesundheit und Sicherheit zu stärken.

Interessenbereiche: Arzneimittel

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung im Zugang zu Medizinalcannabis, Rechtssichere Cannabisgesetzgebung in Deutschland und Europa

Auftraggeber/-innen (1):

1. Cansativa

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Ella Opitz
2. Maria Voskoboynikova

2. **Auftrag**

Die ländl. Regionen tragen zu rund 50 Prozent zum BIP bei und sind Heimat von einem Großteil des Mittelstands. Die Regionen haben gemeinsam, dass ihr Anschluss an die Verkehrsinfrastruktur im Vgl. zu urbanen Gebieten deutlich schlechter ausgeprägt ist. Ihre Anbindung an den (Güter-)Schienenverkehr ist unterrepräsentiert und stellt bei der Dekarbonisierung der Logistik einen Standortnachteil dar. Dieser Nachteil wird durch weitere Lenkungsinstrumente verstärkt. Dadurch gibt es auf dem Land einen hohen Anteil an straßengebundenem Transport mit entsprechenden Emissionen der größtenteils fossilen Antriebe. Es gilt daher gleiche Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen im ländlichen Raum im Vergleich zu Metropolregionen herzustellen, um die Dekarbonisierung der Logistik voranzubringen.

Interessenbereiche: Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Konkrete Regelungsvorhaben: Stärkung des emissionsarmen Güterverkehrs im ländlichen Raum, Kreislauf von PET-Flaschen ermöglichen: Bottle-to-Bottle stärken

Auftraggeber/-innen (1):

1. Gerolsteiner Brunnen

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Simon Schramm**
2. **Christina Gassen**

3. Auftrag

Hewlett Packard Enterprise (HPE) engagiert sich im Dialog mit Entscheidungsträgern für bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen in seinen Geschäftsfeldern. Hierbei geht es vor allem um die Förderung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen in den Bereichen Cloud, IT-Infrastruktur, Software und künstliche Intelligenz. Ziel ist es, die Entwicklung und den Einsatz moderner Informationstechnologien sowohl im geschäftlichen als auch im privaten Umfeld zu stärken.

Interessensbereiche: Digitalisierung, Industriepolitik, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Hewlett-Packard GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Timo Mohr**
2. **Sebastian Kostadinov**
Tätigkeit bis 08/24:
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Kirsten Ulbrich**
Tätigkeit:
Freiberufliche Parlamentsredakteurin
Verwaltung des Deutschen Bundestages

4. Auftrag

Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Erreichung der vollständigen Dekarbonisierung der Wärmeversorgung bis 2045, der koordinierten und effizienten Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, der Ausarbeitung einer klaren sektorübergreifenden Dekarbonisierungsstrategie, der Durchführung von finanziell für alle Bevölkerungsschichten und den Staat tragbaren Maßnahmen, der Fokus auf sektorübergreifende Lösungen der Wärmewende, die Umsetzung der goldenen Regel der Wärmewende: „Wärmenetze wo möglich, Einzelhauslösungen wo

nötig“ sowie der Nutzung von neuen, innovativen Förderinstrumenten. Die Interessenvertretung erfolgt dabei hauptsächlich durch die Distribution und Vorstellung von Informationsmaterialien (Bspw. Policy-Paper) an Mitglieder des Bundestages und die Bundesregierung, welche durch die Mitglieder und dem Beratungsunternehmen Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation erstellt wurden.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien, Fossile Energien, Klimaschutz, Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Konkrete Regelungsvorhaben: Nutzung innovativer Förderinstrumente in der Energiewende, Umsetzung sektorübergreifender Planungen in der Wärmewende, Umsetzung der Ergebnisse des Fernwärmegipfels 2023

Auftraggeber/-innen (1):

1. Roundtable Wärmewende

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Simon Schramm**
2. **Björn Donath**
3. **Heiko Kretschmer**
Funktion: Geschäftsführer

5. **Auftrag**

Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Entwicklung eines funktionierenden Marktes für PtX-Technologien von Produktion bis Anwendung in allen Sektoren sowie dem ganzheitlichen Gelingen einer integrierten Energiewende im Zusammenspiel von PtX-Technologien mit anderen Klimaschutztechnologien- und Anwendungen (Sektorenkopplung).

Die Interessensvertretung erfolgt dabei hauptsächlich durch die Erstellung von Impuls- und Positionspapieren, der Durchführung von und Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen sowie dem direkten Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze, Erneuerbare Energien, Fossile Energien, Immissionsschutz, Industriepolitik, Klimaschutz, Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Konkrete Regelungsvorhaben: Anpassung der Rahmenbedingungen für Investitionen in PtX- und Wasserstoffprojekte

Auftraggeber/-innen (1):

1. Power to X Allianz (PtX Allianz)

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
150.001 bis 200.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (4):

1. **Florian Schmitz**
2. **Björn Donath**
3. **Philipp Sommer**
4. **Heiko Kretschmer**
Funktion: Geschäftsführer

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. **BRight Advisors GmbH**
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Kontaktdaten:

Adresse:
Wilhelmstraße 118
10963 Berlin
Deutschland

Telefonnummer: +49305200057801

E-Mail-Adressen:
maria.rieb@bright-advisors.de

Webseiten:
<https://brightadvisors.net/>

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Timo Bovi**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Maria Rieb**
Funktion: Geschäftsführerin

Eingesetzte Person(en):

1. **Timo Bovi**

6. Auftrag

Triple P stärkt Kinder in ihrer Resilienz und wirkt verhaltensbezogenen und emotionalen Problemen von Kindern entgegen, indem es die elterliche Beziehungs- und Erziehungskompetenz fördert. Vor diesem Hintergrund setzt sich Triple P im Dialog mit politischen Entscheidungsträgern für die nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für evidenzbasierte Programme zur Unterstützung bei der Erziehung ein.

Interessenbereiche: Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Triple P Deutschland**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Christina Gassen**

2. **Kirsten Ulbrich**

Tätigkeit:

Freiberufliche Parlamentsredakteurin

Verwaltung des Deutschen Bundestages

7. **Auftrag**

Avanci setzt sich dafür ein, effiziente und innovative Lizenzierungslösungen zu finden, die Industriesektoren überspannen und schlussendlich den Verbrauchern zu Gute kommen.

Interessenbereiche: Außenwirtschaft, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Kommunikations- und Informationstechnik, Wettbewerbsrecht, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Praxisnahe Ausgestaltung der EU-Verordnung zu standardessenziellen Patenten

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Avanci Vehicle International Limited**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Philipp Sommer**

2. **Sebastian Kostadinov**

Tätigkeit bis 08/24:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Kirsten Ulbrich**

Tätigkeit:
Freiberufliche Parlamentsredakteurin
Verwaltung des Deutschen Bundestages

8. Auftrag

Wir unterstützen unseren Mandanten dabei, sich strategisch und kommunikativ gegenüber relevanten Stakeholdern innerhalb der Bundesregierung und gegenüber Bundestagsabgeordneten, insbesondere im Kontext der Deutschen Verwaltungscloud (DVC), der Multi-Cloud-Strategie sowie der Deutschen Verwaltungscloud-Strategie zu positionieren. Dies umfasst z.T. auch die spezifischen Anforderungen und Schutzziele (z.B. im Bereich digitale Souveränität, Informationssicherheit, Geheim- und Datenschutz sowie an IT-Betrieb und -Infrastruktur). Dazu zählt auch die Unterstützung bei der Anbahnung sowie inhaltlichen Vorbereitung von Gesprächen im politischen Raum.

Interessenbereiche: Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, Kommunikations- und Informationstechnik

Konkrete Regelungsvorhaben: Keine überschießenden, nationalen Souveränitätsregeln, die zusätzliche Markthürden für non-EU Cloud-Provider einführen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Google Germany GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Timo Mohr

2. Sebastian Kostadinov

Tätigkeit bis 08/24:
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. Heiko Kretschmer

Funktion: Geschäftsführer

9. Auftrag

AAP versteht sich auch als europäische Tierschutzorganisation, die sich für das Wohlergehen von exotischen Säugetieren einsetzt. Die Unterstützung der Interessenvertretung von AAP zielt darauf ab, die vorhandenen Tierschutzgesetze zu verbessern und klare rechtliche Rahmenbedingungen für den Handel und privaten Besitz insbesondere von wilden Tieren zu schaffen. Die Interessensvertretung erfolgt dabei hauptsächlich durch die Erstellung von Positionspapieren und weiteren Informationsmaterialien, der Durchführung von und Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen sowie dem direkten Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung.

Interessenbereiche: EU-Gesetzgebung, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Stichting AAP

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Ella Opitz
2. Maria Voskoboynikova

10. **Auftrag**

Als Initiative setzt sich Mobile Retter e.V. seit Anfang 2014 für die Verbreitung von Smartphone-basierten Ersthelfer-Systemen in Deutschland ein. Dabei sollen bundesweit einheitliche Mindeststandards für die SbEA etabliert werden.

Interessenbereiche: Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Rechtliche Verankerung der Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierung

Auftraggeber/-innen (1):

1. Mobile Retter e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Ella Opitz
2. Maria Voskoboynikova
3. Heiko Kretschmer
Funktion: Geschäftsführer

11. Auftrag

Ziel der Interessenvertretung ist die Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der erneuerbaren Energiepolitik und der Verbesserung der handelspolitischen Beziehungen zu EU-Drittstaaten um den Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland wettbewerbsfähig voranzutreiben.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Außenwirtschaft, Energienetze, Erneuerbare Energien, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Industriepolitik, Internationale Beziehungen, Ländlicher Raum, Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"

Konkrete Regelungsvorhaben: Praxisnahe Umsetzung des NIS-2-Umsetzungsgesetzes, Resiliente und wettbewerbsfähige Ausgestaltung von Lieferketten, Strategischer Umgang mit nicht-europäischen Herstellern von Onshore-Windenergieanlagen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Energiekontor AG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Florian Schmitz
2. Björn Donath
3. Heiko Kretschmer
Funktion: Geschäftsführer

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[JA-2023-LobbyRG.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[JK-code-of-business_2023.pdf](#)